



LETTER NEWS

BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegengenommen:

Müller Othmar, Sonnmattweg 5, Werdenberg, Ersatz Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Sonnmattweg 5, Parz. Nr. 43; **Schwimmo GmbH**, Tschessweg 11, Grabs, Nutzungsänderung und Brandschutzertüchtigung

einer Gewerbehalle, Werdenstrasse 58, Parz. Nr. 2093; **Schlegel Thomas**, Schlussbach 2766, Grabserberg, Energetische Sanierung Dach und Fassade, Vergrösserung Fenster, Sanenberg 2732, Parz. Nr. 3598.

BAUBEWILLIGUNGEN NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Lenherr Markus, Güetli 2456, Grabs, Ersatz Holzheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Güetli 2456, Parz. Nr. 3498.

BAUBEWILLIGUNGEN NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

fiftyone davos AG, Promenade 51, Davos Platz, Stützmauer für Liegewiese, Amasis 3965, Parz. Nr. 1213.

BAUBEWILLIGUNGEN NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Kuntz Camille und Priska, Kreuzbergstrasse 4, Grabs, PV-Anlage 51 m²/12.1 kWp, Kreuzbergstrasse 4, Parz. Nr. 1148; **Vetsch Roberta und Martin**, Wiesenstrasse 13, Grabs, PV-Anlage Fassade 52 m²/12 kWp, Och-

sensandstrasse 6, Parz. Nr. 2570; **Gabathuler Patrik**, Nelkenweg 6, Grabs, Sanierung Fenster und Fassade, Nelkenweg 6, Parz. Nr. 1907.

RECHNUNGSABSCHLUSS MIT TIEFEREM AUFWANDÜBERSCHUSS ALS BUDGETIERT

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'573'290.03 ab. Das Budget rechnete mit einem solchen von 1'821'000 Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit rund 248'000 Franken und entspricht einer Punktlandung.

Die grössten Abweichungen waren bei der Pflegefinanzierung (Gesundheit) sowie der Sozialhilfe und dem Asylwesen (Soziale Sicherheit) zu verzeichnen. Beide Bereiche lagen über Budget: «Gesundheit» +CHF 405'279.37 und «Soziale Sicherheit» +CHF 413'961.34.

Demgegenüber war der Bereich «Allgemeine Verwaltung» mit CHF 300'341.16 unter Budget sowie der Steuerertrag erfreulicherweise um CHF 508'106.33 über Budget.

Insgesamt konnte der Gemeinderat eine hohe Budgetgenauigkeit erfreut zur Kenntnis nehmen.

Eigenkapital

Die Jahresrechnung 2025 zeigt – unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Verwendung des Jahresergebnisses und der zwingend vorzunehmenden Reserveveränderungen per 31. Dezember 2025 – ein Eigenkapital von CHF 39'450'537.34 (Vorjahr: CHF 41'021'902.01).

Diese Reduktion des Eigenkapitals kam wie folgt zustande: Abnahme der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» von CHF 34'858.15, Zunahme der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» von CHF 96'432.85, Abnahme der Spezialfinanzierung «Abwasser» von CHF 68'368.99, Abnahme von Legaten und Stiftungen im Eigenkapital von CHF 36'280.35, Zunahme der Reserve «Wertschwankungen Finanzvermögen» von 45'000 Franken sowie dem Aufwandüberschuss von CHF 1'573'290.03.

Investitionen

Im letzten Jahr wurden über die Investitionsrechnung Ausgaben von CHF 7'299'134.63 getätigt und Einnahmen von CHF 722'510.20 (ausschliesslich Kanalisationsanschlussbeiträge) verbucht. Die Nettoinvestitionen beliefen sich damit auf CHF 6'576'624.43. Das Budget 2026 sieht Nettoinvestitionen von 12'736'900 Franken vor.

Nettovermögen pro Kopf

Die Politische Gemeinde Grabs verfügt per Ende 2025 über ein Nettovermögen von CHF 993'289.60. Pro Einwohner bedeutet dies ein Nettovermögen von rund 132 Franken (Vorjahr: 1'011 Franken).

BEIBEHALTUNG DES STEUERFUSSSES AUF 100%

Das Budget 2026 sieht einen Aufwandüberschuss von 1'400'200 Franken vor. Es ist vorgesehen, den Aufwandüberschuss dem Eigenkapital von derzeit rund 40 Mio. Franken zu entnehmen.

An der Bürgerversammlung vom 1. April 2026 beantragt der Gemeinderat im Rahmen der Budgetgenehmigung den Steuerfuss auf 100% zu belassen.

ERGEBNISSE DER GEMEINDEBETRIEBE

Technische Betriebe

Die Jahresrechnung 2025 der Technischen Betriebe zeigt einen Gewinn von insgesamt CHF 1'282'924.25, das Ergebnis ist ca. 435'000 Franken besser als budgetiert.

Im Bereich «Wasser» wurde ein Gewinn von CHF 99'035.85 erzielt, gut 100'000 Franken weniger als budgetiert. Die Abweichung ist überwiegend auf interne Umlagen von Betriebsaufwand zurückzuführen, welche im Budgetprozess nicht berücksichtigt waren. Da im Bereich «Wasser» bereits eine ausreichende Ausgleichsreserve besteht und aktuell keine Projekte für Vorfinanzierungen bekannt sind, schlagen Gemeinderat und Betriebskommission vor, den gesamten Gewinn aus dieser Sparte an die Politische Gemeinde abzuliefern.

Im Bereich «Strom» wird ein Gewinn von CHF 1'018'818.11 ausgewiesen, was einer Besserstellung von knapp 650'000 Franken gegenüber dem Budget entspricht. Knapp 220'000 Franken über Budget liegende Einnahmen «Netznutzung», tiefere Aufwände «Material» und «Drittleistungen» sowie Kostenumlagen auf die Bereiche «Wasser» und «Kommunikation» haben zum merklich höheren Gewinn geführt. Aus dem Bereich «Strom» ist keine Gewinnablieferung an die Politische Gemeinde vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, CHF 52'086.46 der Ausgleichsreserve «Strom» zuzuweisen, eine ausserordentliche Einlage in den Energiefonds von 200'000 Franken zu tätigen, sowie die verbleibenden CHF 766'731.65 in die Vorfinanzierung «Smart Meter» einzulegen.

Der Bereich «Kommunikation» schliesst mit einem Gewinn von CHF 165'070.29 ab, ca. 110'000 Franken tiefer als budgetiert. Auch hier sind

insbesondere die Kostenumlagen aus dem Bereich «Strom» sowie ein höherer Materialaufwand für die Budgetabweichung verantwortlich. Betriebskommission und Gemeinderat schlagen vor, den Gewinn aus dem Bereich «Kommunikation» vollumfänglich an die Politische Gemeinde abzuliefern, da in diesem Bereich die bestehende Ausgleichsreserve von 2'000'000 Franken als ausreichend erachtet wird und aktuell keine Vorfinanzierungen möglich sind.

Mit der vorgeschlagenen Gewinnverwendung verfügen die Technischen Betriebe per 31. Dezember 2025 über ein Vermögen von CHF 17'774'762.99 (Vorjahr CHF 16'865'070.96). Dieses setzt sich zusammen aus dem Fonds für erneuerbare Energie (CHF 322'290.58), der Ausgleichsreserve «Wasser» (3'000'000 Franken), der Ausgleichsreserve «Strom» (8'000'000 Franken), der Ausgleichsreserve «Kommunikation» (2'000'000 Franken) sowie den Vorfinanzierungen «Smart Meter» (CHF 1'394'895.29) und «Netzausbau Kommunikation» (CHF 3'057'577.12).

Betagtenheim Stütlihus

Beim Betagtenheim Stütlihus resultierte ein Einnahmenüberschuss von CHF 39'217.59. Das Eigenkapital per Ende 2025 beträgt neu CHF 2'872'681.40.

Melioration Talgebiet

Die Rechnung der Melioration Talgebiet schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'375.95 ab. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch auf CHF 338'502.56.

RAHMENNUTZUNGSPLANUNG (BAUREGLEMENT UND ZONENPLAN) / RECHTSKRAFT UND INVOLLZUGSETZUNG

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. Oktober 2023 die Rahmennutzungsplanung erlassen.

Die öffentliche Auflage erfolgte vom 6. November bis 5. Dezember 2023. Während der öffentlichen Auflage sind sechs Einsprachen eingegangen.

Aufgrund dieser Einsprachen wurden der Zonenplan und das Baureglement in einzelnen Teilen angepasst. Die Änderungen wurden am 5. August 2024 vom Gemeinderat erlassen und vom 12. August bis 10. September 2024 erfolgte eine zweite öffentliche Auflage. Es sind keine weiteren Einsprachen eingegangen. Zwei Einsprachen wurden aufgrund der Änderungen zurückgezogen. Somit verblieben vier Einsprachen.

Diese Einsprachen wurden vom Gemeinderat am 28. Oktober 2024 abgewiesen. Anschliessend wurde die Planung vom 11. November bis zum 20. Dezember 2024 dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen.

Am 17. Januar 2025 wurde daraufhin der Genehmigungsantrag an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) gestellt.

Das AREG hat am 21. November 2025 die Grabser Rahmennutzungsplanung genehmigt.

Den vier Einsprechern wurden die jeweiligen Gesamtentscheide, bestehend aus dem Einspracheentscheid des Gemeinderates und der AREG-Genehmigungsverfügung im Dezember 2025 unter Ansetzung einer 14-tägigen Rekursfrist eröffnet. Die Rekursfrist verstrich in allen Fällen ungenutzt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Februar 2026 beschlossen, die Grabser Rahmennutzungsplanung, bestehend aus Baureglement und Zonenplan, per 1. März 2026 in Vollzug zu setzen.

Die frisch revidierten Ortsplanungsunterlagen sind unter grabs.ch/ortsplanung aufgeschaltet. Der neue Zonenplan wird ab 1. März 2026 auch unter geoportal.ch abrufbar sein.

Der Gemeinderat freut sich, dass Grabs somit als erste Werdenberger Gemeinde den umfangreichen Prozess der Ortsplanungsrevision nach den Vorschriften des Planungs- und Baugesetzes abschliessen konnte.

STRUKTURDATENERHEBUNG FÜR TIERHALTER UND PERSONEN OHNE DIREKTZAHLUNGEN

Im Kanton St.Gallen findet die Strukturdatenerhebung 2026 für Tierhalter und Personen ohne Direktzahlungen vom **2. März bis 12. März 2026** statt. Gemäss den Tierseuchenverordnungen des Bundes und des Kantons sind folgende Tiere registrierungspflichtig:

- Klauentiere (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Bisons, Hirsche in Gehegen, Lamas, Alpakas, Zwergziegen, Minipigs)
- Equiden (Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, Maulesel)
- Geflügel: Auch Geflügelbestände unter zehn Stück sind zu registrieren (Hühner, Mastpoulets, Truten, Enten, Gänse, Pfauen, Wachteln, Perlhühner, Emus)
- Kaninchen, grössere Bestände zu Erwerbszwecken
- Bienenvölker

Personen, welche bereits im vergangenen Jahr an der Strukturdatenerhebung teilgenommen haben, werden durch das kantonale Landwirtschaftsamt St.Gallen direkt informiert. Bei Fragen zur Datendeklaration oder Neuanmeldung einer Tierhaltung kann das Landwirtschaftsamt Grabs unter 081 772 08 17 kontaktiert werden.

Die Deklaration erfolgt im www.agriPortal.ch ausschliesslich digital. Die Tiere der Rinder-, Schaf- und Ziegengattung sowie die Equiden wurden bereits von der Tierverkehrsdatenbank übernommen und ins «agriPortal» importiert. Bei den anderen Nutztieren wie Schweine, Geflügel usw. stehen die Vorjahresdaten ebenfalls zur Verfügung. Diese müssen überprüft und gegebenenfalls ergänzt, angepasst oder bei Aufgabe einer Tierkategorie, gelöscht werden.

Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben sorgfältig – gegebenenfalls sind diese zu ergänzen oder anzupassen. Mit «Daten einreichen» wird die Erhebung bestätigt und abgeschlossen. Im Kanton St.Gallen müssen keine Dokumente ausgedruckt, unterschrieben und dem Landwirtschaftsamt eingereicht werden.

LEBENSMITTELKONTROLLEN 2025

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüfte im letzten Jahr 30 der insgesamt 66 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde Grabs. Die kontrollpflichtigen Betriebe in Grabs schneiden sehr gut ab.

«FLAGGALASAMSTIG» UND «FLAGGALASUNNTIG»

Im Gemeindeblatt Januar publizierte der Verkehrsverein Grabs die offiziellen Standorte für den «Flaggalasunntig». Inzwischen hat sich ein zusätzlicher Standort ergeben und die Daten haben teilweise geändert. Die Anlässe finden wie folgt statt:

Samstag, 21. Februar 2026

18.30 Uhr, Egeten, Werdenberg

(Organisation: Einwohnerverein Werdenberg)

Samstag, 21. Februar 2026

19 Uhr, Kiesplatz Jörler, Grabserberg

(Organisation: Tom Giger)

Sonntag, 22. Februar 2026

19 Uhr, Grist, Studnerberg, und Kiesfang Marktplatz, Grabs

(Organisation: Verkehrsverein Grabs)

Politische Gemeinde Grabs

Öffnungszeiten

Sporgasse 7, 9472 Grabs

+41 (0)81 772 08 15

info@grabs.sg.ch

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr